

SOUTH AFRICA

Eine etwas andere Reise nach Südafrika 04. – 20.12.2025

Südafrika ist weiterhin äußerst beliebt bei vielen Europäern. Auch wenn wir noch nicht von „Overtourism“ sprechen – etliche weltbekannte Stationen sind mittlerweile (speziell in der angenehmen Reisesaison) so stark besucht, dass es eigentlich keinen großen Spaß mehr macht. So sind am Tafelberg 2 Stunden Wartezeit keine Seltenheit; an der Einfahrt zum Cape Point (Kap der Guten Hoffnung) muss man auch oft warten; die Waterfront in Kapstadt ist trotz der recht hohen Preise für uns zu eng – alle Restaurants sind sehr voll. Zu den bekannten Winelands gibt es interessante Alternativen abseits der „Rennroute“. An den Hängebrücken über die Storms River Mündung (Tsitsikamma Park) streiten sich die Besucher um die besten Fotoplätze. Das wollen wir nicht mehr mitmachen und haben uns bei dieser Reiseplanung bewusst gegen den Besuch dieser Plätze entschieden. Auch Erstbesucher Südafrikas bekommen auf unserer Reise einen guten (vielleicht sogar besseren) Eindruck vom Land. Wir reisen in der absoluten Hochsaison, was sich verständlicherweise auch im Preis niederschlägt.



Donnerstag 4.12. Abflug Deutschland

Freitag 5.12. Landung in Kapstadt und Transfer zum bei Somerset West gelegenen Country Guesthouse (35km). www.thecountryguesthouse.co.za Wir wohnen in den Vineyard Zimmern, die einen Blick auf Weinfelder und zum Tafelberg bieten. Ein großer Pool lädt zum Erfrischen ein. Am Nachmittag wollen wir den fantastischen Skulpturen-Garten von Dylan Lewis besuchen. <https://www.dylanlewis.com/garden> Abendessen im Restaurant „96 Winery Road“ in der Hotelanlage.



Samstag 6.12. Über die wunderbare Küstenstraße „Clarence Drive“ (mindestens so schön wie „Chapman`s Peak“) erreichen wir die Pinguinkolonie „Stony Point“. Auf der Weiterfahrt besuchen wir den Botanischen Garten „Harold Porter“. Übernachten werden wir im Windsor Hotel in Hermanus; Seeblickzimmer. Ca. 120km
<https://www.windsorhotel.co.za/> <https://hermanus-tourism.co.za/>



Sonntag 7.12. Nach dem Frühstück fahren wir zum Grootbos Nature Reserve und besuchen das Florilegium, eine außergewöhnliche botanische Ausstellung.
<https://www.grootbos.com/en/florilegium>



Über Gansbaai und Elim (Missionarsiedlung) erreichen wir Bredasdorp, wo wir dem „Shipwreck“ Museum einen Besuch abstatten.

www.kapstadt.de/reisefuehrer/overberg/bredasdorp

Dann gehen wir zur Kerzenfabrik Kapula, wo wir auch eine exklusive Führung in der Fabrikation der Kerzen und Keramik bekommen. <https://www.kapula.com/> Tagesziel ist Arniston, ein beliebter Ferienort an der Küste. 120km Wir wohnen im gleichnamigen Hotel; Zimmer mit Seeblick. <https://www.arnistonhotel.com/> Abends sind wir bei Mien und Freddy im urigen Fischerdorf Kassiesbaai. https://xplorio.com/arniston/miens-tea-garden/?utm_source=google&utm_campaign=business-listing&utm_medium=organic Mien kocht, Freddy grillt Fisch. Und evtl. bekommen wir frische Austern aus der Region.



Montag 8.12. Heute kommen wir an den südlichsten Punkt Afrikas, dem Cape Agulhas. 50km <https://capeagulhas.gov.za/> Nur etwa 150km sind es bis zur Skeiding Guest Farm in der Nähe von Heidelberg. <https://www.skeiding.co.za/> Wir übernachten hier 2x.

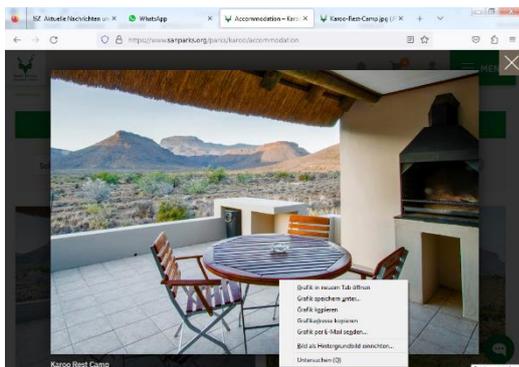
Dienstag 9.12. Vor dem Frühstück unternehmen wir eine Farmtour, bei der wir u. a. direkt zu den Straußen kommen und diese füttern können. Der Rest des Tages ist der Erholung gewidmet. Der kleine Pool ist einladend; gerne genießt man den Blick über die hügelige Weite und unternimmt einen Spaziergang.



Mittwoch 10.12. Nach ein paar Kilometern kommen wir auf die N2, die wir in östlicher Richtung nutzen werden. In Albertinia stoppen wir <https://aloe.co.za/> zu einer Kaffeepause. Gerne werden hier Aloenprodukte gekauft. Weiter geht es nach Friemersheim an der R328. Das ganze Dorf ist quasi eine Kunst Galerie. <https://mostlybirding.com/2023/03/27/friemersheim-southern-cape-small-town-is-an-art-gallery/> Übernachten werden wir im nahe gelegenen Eight Bells Mountain Inn <https://eightbells.co.za/>, wo wir die Zimmer im „Swiss Village“ gebucht haben. Tagesetappe 170km



Donnerstag 11.12. Vor uns liegen etwa 235km. Über den wunderschönen Robinson Pass gelangen wir nach Oudtshoorn; weiter geht es über De Rust und durch die Meiringspoort Schlucht zur N1, die wir in nördlicher Richtung befahren werden. In Beaufort West können wir das Museum über Dr. Christian Barnard besichtigen, der hier geboren ist. Nur wenige Kilometer entfernt fahren wir dann in den landschaftlich grandiosen Karoo National Park. <https://www.sanparks.org/parks/karoo/explore/photo-gallery> Wir übernachten 2x.



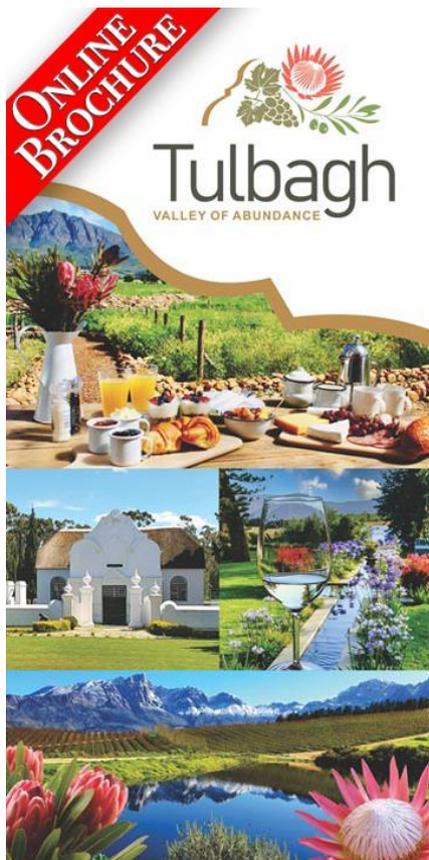
Freitag 12.12. Morgendliche Pirschfahrt. Tagsüber Vogelbeobachtung, Spaziergänge und Schwimmen im großen, gepflegten Pool.



Samstag 13.12. Wir brechen früh auf und nehmen die N1 in westlicher Richtung bis Matjesfontein. Tagesziel ist Sutherland – 335 km. Hier befindet sich die größte Teleskop-Anlage der südlichen Hemisphäre.

<https://www.saao.ac.za/explore/our-telescopes/> Wir werden eine Führung bekommen. Die Übernachtung ist im

<https://www.discoversutherland.co.za/accommodation/kambrokind-guesthouse/> gebucht. Abends werden wir unter Anleitung die Himmelssterne entdecken.



Sonntag 14.12. Bis Tulbagh sind es 275km.
<https://www.kapstadt.de/reisefuehrer/winelands/tulbagh>
 Wir übernachten (2x) auf dem Weingut Manley.
<https://www.bestofwesterncape.de/about-1>

Montag 15.12. Wir erkunden ausführlich den historischen Ortskern. Am späten Nachmittag genießen wir eine ausführliche Weinprobe mit Tapas-Imbissen.

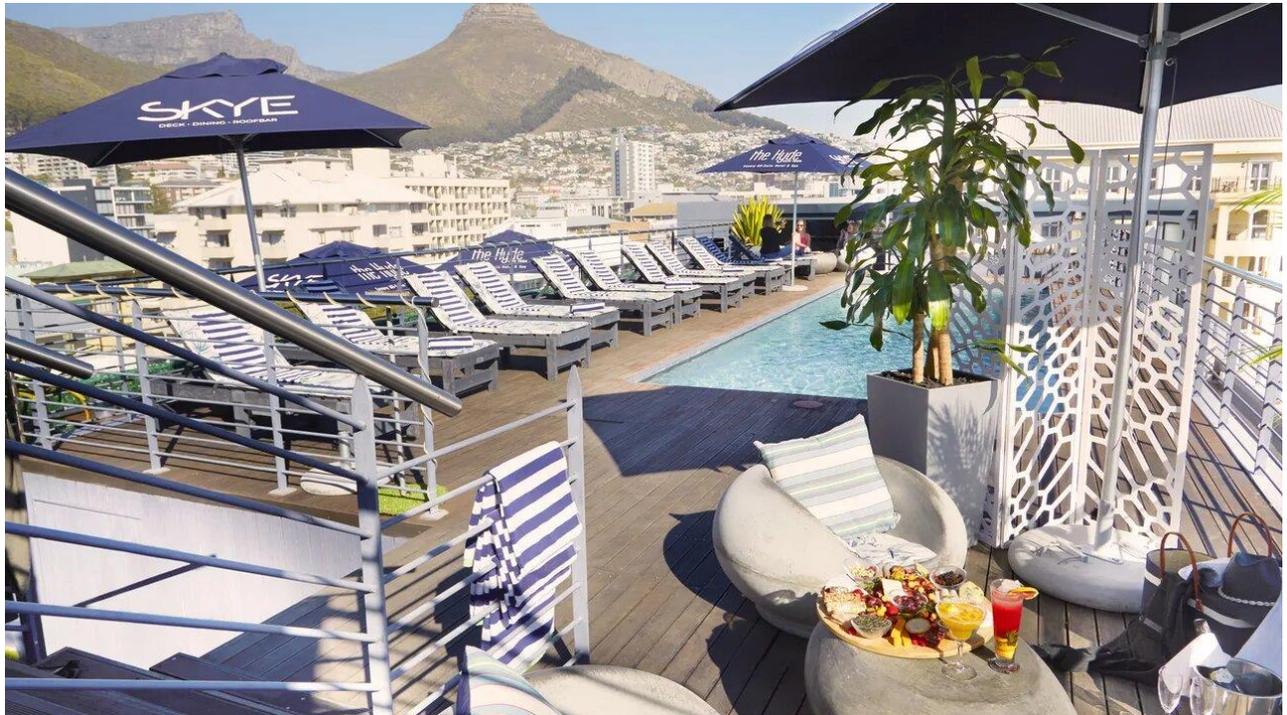


Dienstag 16.12. Tagesziel ist die Hafenstadt Lamberts Bay (ca. 200km), www.lambertsbay.co.za/, wo wir die Bird Island besuchen werden. www.lambertsbay.co.za/attractions-birdisland.html
 Unterwegs besuchen wir eine Rooibos Teeplantage <https://skimmelberg.co.za/> und erfahren im Rahmen einer Führung

alles über Anbau und Verarbeitung. Übernachtung im Lamberts Bay Hotel. <https://lamberts-bayhotel.co.za/>



Mittwoch 17.12. Heute geht es nach Kapstadt (270km). Wir steuern das The Hyde Hotel im Stadtteil Sea Point an. <https://www.thehydehotel.com/> Dieses All-Suites-Hotel liegt ruhig und sicher im beliebten Wohnviertel. Wir übernachten 2x. Individuelle Verlängerung möglich. Eine angenehme Restaurant Scene garantiert Gaumenfreuden. Auf dem Weg zum Hotel verschaffen wir uns einen Überblick über Kapstadt. Vom Signalhügel bietet sich ein wunderbarer Blick auf die Tafelbucht. <https://www.thehydehotel.com/>



Donnerstag 18.12. Kapstadt wird voll sein mit Besuchern aus dem ganzen Land; denn am 16.12. haben die großen Sommer/Weihnachtsferien begonnen. Es gibt natürlich Gelegenheiten noch ein paar Weihnachtseinkäufe zu tätigen, falls man nicht unterwegs schon Mitbringsel gefunden hat. Was wir heute unternehmen, wollen wir vor Ort auch mit Ihnen abstimmen.

Natürlich bestehen individuelle Möglichkeiten zur Auffahrt zum Tafelberg und zum Besuch der Waterfront.

Freitag 19.12. Die Reise endet heute offiziell mit dem Transfer (nachmittags) zum Flughafen. Rückflug nach Deutschland.

Samstag 20.12. Gerade noch rechtzeitig vor den Feiertagen erfolgt die Landung in Frankfurt.



Good bye
South Africa

Die Reisekosten

€ 3.375,00 pro Person im DZ bei 5 Personen Mindestbeteiligung

€ 3.045,00 bei 6 Personen

€ 2.890,00 ab 7 Personen (8 Personen maximal)

Aufpreis € 630,00 für EZ

Enthaltene Leistungen

- + Rundreise von Kapstadt bis Kapstadt gemäß Reiseverlauf in meinem bequemen Mercedes Sprinter
- + Ich werde das Fahrzeug selbst fahren
- + qualifizierte Reiseleitung auf Deutsch durch Inge Hugo
- + Übernachtungen gemäß Reiseverlauf
- + Halbpension
- + Weinprobe
- + Natur- und Pirschfahrten
- + Mineralwasser während der Busfahrten
- + Gepäckträgerservice (wo verfügbar)
- + Adapter für die örtlichen Steckdosen

Nicht enthalten sind die Flüge!

Flexible Gruppenbuchungen sind erst ab 10 Personen möglich; wir haben aber eine maximale Beteiligung von 8 Personen. Leider sind die Flugkosten in der Saison spürbar teurer geworden. Direktflüge mit Lufthansa sind natürlich die schnellsten, aber meist auch teuersten Varianten. Alternativen gibt es zB mit Ethiopian Airlines (umsteigen in Addis Abeba), teils mit Turkish Airlines etc.

Die kostengünstigsten Tarife müssen bei Buchung bezahlt werden und lassen sich meist nicht umbuchen oder kostenlos stornieren. Ich habe nicht die entsprechenden Buchungssysteme, da ich solche für reine Gruppenbuchungen nicht benötige.

Deshalb muss ich Interessenten bitten, die möglichen Flüge in einem guten Reisebüro prüfen und vergleichen zu lassen – und sie dann dort auch zu kaufen. Alternativ kann man natürlich auch im Internet selbst recherchieren.

Veranstalter:

BERNHARD KLODWIG Reisen & Incentives

Postfach 2667 65819 Schwalbach/Ts

Tel. 06442 – 938 33 50 mobil/Whats App 0172 – 655 80 63

E-Mail: bernhard.klodwig@t-online.de Fax: 03222 3749354

Website: www.bernhardklodwig.de